

z. J. N. 41534

(Wahlkomité) Česká revue Wien III

Wolgerbenen

Herrn

JUD^r. K. Lueger,

Hof. u. Gerichtsadvocat, Reichratsabg.,
etc



bes III
Marokanerg 3

I Krämergasse 5



52

Euer Wolgeboren

sind in den Kreisen der Wiener antiliberalen Parteien wohl die hervorragendste und einflussreichste Persönlichkeit und mit Rücksicht eben auf diesen Umstand beehren wir uns angesichts der bevorstehenden Bezirksausschusswahlen in dem 7. und 9. Bezirke folgendes mitzutheilen:

Wir haben uns in letzter Zeit entschlossen, dahin zu wirken, dass die Wiener Böhmen bei jedem Anlass selbstständig auftreten, damit dieselben bis zu den nächstjährigen niederösterreichischen Landtagswahlen den Beweis erbringen, dass mit ihnen jede deutsche Partei in Wien ernstlich rechnen muss. Allein bei aller Wahrung unseres nationalen Standpunktes wollen wir es entschieden vermeiden, dass unser Auftreten aggressiv scheine, denn es liegt keineswegs in unserer Absicht, eine Nationalitätenhetze nach Wien einzutragen, sondern es zielt unser ganzes Bestreben vielmehr dahin, dass die nationale



Frage in Wien womöglich auf gutem Wege
gelöst werde. Wenn wir uns nun gerade an Ew.
Nolgeboren als den hervorragendsten Vertreter der
antiliberalen Parteien wenden, geschieht dies in
der Voraussetzung, dass wir bei diesem unseren
Bestreben auf Ihrer Seite mehr Verständniss
und Entgegenkommen finden als auf Seite der li-
beralen Partei und wir erlauben uns diesbe-
züglich auf die Aeusserungen des „Vaterland“
zu berufen, welches am 14. September l. J. bei
Besprechung der letzten Leopoldstädter Ergän-
zungswahl u. A. folgendes sagte: „Die vereinig-
ten Christen und Antisemiten werden in
der Leopoldstadt nie sitzen, wenn sie nicht
auch die Cechen, überhaupt die in Wien
wohnenden Slaven, durch Betonung einer
vernünftigen, nicht ausschliesslich national-
deutschen, sondern oesterreichischen Versöh-
nungspolitik, wie sie für Böhmen unerläss-
lich ist, als Bundesgenossen gewinnen. Und
uns dünkt, dass auch in allen anderen Be-
zirken Wiens die slavische Bundesgenos-
enschaft nicht zu verachten wäre. Seien
wir also gerecht und klug. Suchen und

Handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page. The text is mirrored and difficult to decipher but appears to contain several lines of a letter or document.



Handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page. The text is mirrored and difficult to decipher but appears to contain several lines of a letter or document.

kultiviren wir diese uns unentbehrliche Bundesgenossenschaft."

Mit Rücksicht auf diese Worte haben wir uns entschlossen, ohne hiedurch einer eventuell nöthigen, ganz selbstständigen Aktion vorzugreifen, vorerst an Ew. Wohlgebornen die höfliche Anfrage zu richten, ob Sie geneigt wären, oder ob es Ihnen thunlich wäre, in den Kreisen der antiliberalen Parteien dahin zu wirken, dass dieselben bei der bevorstehenden Bezirksausschusswahl in dem 9. Bezirke zwei von unserer Seite aufzustellenden böhmischen Candidaten unterstützen, wenn wir uns unsererseits verpflichten würden, im Einverständnisse mit den bei den derzeit in Wien bestehenden böhmischen politischen Vereinen dazu Anlass zu geben, dass die böhmischen Wähler überall gegen die liberalen Candidaten stimmen.

Hochachtend

für das böhmische Wahlcomité:

J. Starý

Blučina

B. Die eventuelle Antwort bitten wir zu adressiren an die Redaction der, "Česká revue" Wien III.

Wien, den 21. October 1889.



23. Okt. 89

Grafote primum!

Es ergab sich die Notwendigkeit, dass
ich mich persönlich in die antiliberalen
Parteien einmische, um sie zu
bilden, die die Sache, die ich beabsichtige
zu tun, nicht von offizieller Seite
in der Weise zu tun, die ich
zu tun wünsche.

Ich bin
von Ihnen, die ich
in der Sache, die ich
zu tun wünsche, zu tun
wünsche.

Ich bin
von Ihnen, die ich
in der Sache, die ich
zu tun wünsche, zu tun
wünsche.

Ich bin
von Ihnen, die ich
in der Sache, die ich
zu tun wünsche, zu tun
wünsche.

Mit voller Verehrung
Ihrer
L. Stern

Wahlg.

H. J. Starý & V. Lucena

Wien

22. Oct. 89

[Faint, illegible handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page.]



[Faint, illegible handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page.]

[Faint, illegible handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page.]